

## Mitteilung an den Bauausschuss

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (ehem. „Zukunft Stadtgrün“) im Fördergebiet „Urberach-Nord“ wurden in den letzten drei Jahren unter anderem folgende Maßnahmen angemeldet und durch den Fördermittelgeber bewilligt, zu denen nun ein aktueller Stand mitgeteilt wird.

**Nutzungs- und Gestaltungskonzepte** werden aktuell durch das Büro FFS für die Standorte „Park am Entenweiher“, „Freiflächen an den Rennwiesen“ und „Spielpark am Badehaus“ erstellt. Für die Erstellung dieser Konzepte wurden erste Ideenskizzen entwickelt, die Rahmen einer Bürgerbeteiligung im Juni 2021 und der Abstimmung mit der Lokalen Partnerschaft „Urberach-Nord“ zur Diskussion gestellt wurden. Die Bürgerbeteiligung ist ausgewertet und das Ergebnis in einer Dokumentation festgehalten. Die Ideen der Konzepte wurden in den letzten Monaten mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises besprochen. Auf Basis der Ergebnisse der Gespräche und der Beteiligung werden die Ideenskizzen zeitnah aktualisiert. Die Konzepte sind die Basis für die weitere Entwicklung der Flächen. Sobald diese fertig sind, werden Sie dem Magistrat mitgeteilt.

Nach der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. Dezember 2021 werden die Ergebnisse der Online-Beteiligung für die „Nutzungs- und Gestaltungskonzepte“ in den öffentlichen Bereich der städtischen Homepage der Städtebauförderung zur Ansicht eingestellt.

Der Entwurf des **Anreizprogramms** für das Städtebaufördergebiet „Urberach-Nord“ wurde nach seiner Fertigstellung dem Fördermittelgeber (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen) zur Prüfung übergeben. Es gibt noch Unstimmigkeiten bezüglich der Fördergebietsgrenze. Das Baugebiet „An den Rennwiesen“, welches sich im Fördergebiet „Urberach-Nord“ befindet, wird vom Fördermittelgeber für das Anreizprogramm als nicht förderfähig angesehen. Dadurch könnte dieses Gebiet nicht am Anreizprogramm teilhaben. Gegen diese Entscheidung hat die Stadt Widerspruch eingelegt und Gespräche mit dem Fördermittelgeber geführt.

Im Rahmen der **Initiative Wertvoller Vorgarten** soll ein Leitfaden für Bürgerinnen und Bürger erstellt werden, welcher sie bei der Umgestaltung ihrer Gärten unterstützt. Das Grundgerüst für die Broschüre wurde erstellt und die Gestaltung soll nun an Mediengestalter vergeben werden. Nach der Erstellung der Broschüre werden im Fördergebiet Beispielflächen zur Anschauung hergestellt.

Im Sommer 2021 fand ein zweiter Beteiligungstermin zur **Umgestaltung der Dreiecksfläche am Bahnhof Urberach** statt. Eine favorisierte Variante wurde dabei entwickelt. Darüber hinaus wurde über einen Namen für die „Dreiecksfläche“ beraten. Die Quartiersgruppe Urberach hat die Bezeichnung „T&N-Platz“ vorgeschlagen.

Der Platz befindet sich in unmittelbarer Nähe des ehemaligen „Telefonbau und Normalzeitbetriebsgeländes“. Als letztes Erinnerungstück existiert noch das Haus der damaligen Personalabteilung, das heute als Wohngebäude genutzt wird. T&N war für die Rödermärker Bevölkerung bis zur Schließung ein wesentlicher und wichtiger Arbeitgeber, mit dem sich viele Erinnerungen verbinden.

Am 08.11.2021 hat der Magistrat beschlossen, dass der Platz nun T&N-Platz heißt.